

Kurt Nowak

„Euthanasie“ und Sterilisierung im „Dritten Reich“

*Die Konfrontation der evangelischen und katholischen Kirche
mit dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses
und der „Euthanasie“-Aktion*

3. Auflage

B 43 102

**Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**



Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Inhaltsübersicht

Einleitung	7
<i>A. Ideologische Hintergründe</i>	
I. Der Sozialdarwinismus	11
1. Charles Darwin und seine Wirkungen	11
2. Das Selektionsprinzip als Modell sozialen und politischen Denkens	13
3. Zusammenfassung	26
II. Der nordische Rassenkult	27
1. Der Begriff „Rasse“ im Schlepptau der Ideologie	27
2. Der nordische Gedanke in Deutschland	31
3. Die nordische Rasse als „Zielbild der Auslese“ bei der NS-Führungselite	34
4. Schlußfolgerungen	37
<i>B. Eugenische Ausmerze und Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens in Theorie und Praxis</i>	
I. Sterilisierung „Erbkranker“ und Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens vor der faschistischen Machtübernahme im Jahre 1933	39
1. Der Sterilisierungsgedanke bei deutschen Medizinern, Rassenhygienikern und Juristen	39
2. NS-Bewegung und Sterilisierung vor 1933	42
3. Die „Euthanasie“-Diskussion von 1895–1932	43
a) Vorbemerkung	43
b) Die Gesprächssituation von 1895–1920	45
c) Die Schrift von Karl Binding und Alfred E. Hoche „Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens“ (1920)	48
aa) Stellungnahmen von juristischer Seite	52
bb) Stellungnahmen von medizinischer Seite	55
cc) Stellungnahmen von theologischer Seite	58
II. „Erb- und Rassenpflege“ im „Dritten Reich“	64
1. Gesetzgebung und organisatorische Maßnahmen	64
2. Die „Erziehung“ des deutschen Volkes im Geiste der „Erb- und Rassenpflege“	68
3. Im Vorfeld der Vernichtungsaktion	71
III. Die „Euthanasie“-Aktion 1939–1945	77
1. Der Reichsausschuß zur wissenschaftlichen Erfassung erb- und anlagebedingter schwerer Leiden (Kinder-„Euthanasie“)	77

2. Der Vernichtungsfeldzug gegen die erwachsenen Kranken	78
3. Die Aktion „14 f 13“	84
4. Wilde „Euthanasie“	85
5. Einzelfragen	86
a) Medizinische „Forschungen“	86
b) Der Film „Ich klage an“	87
C. Die Haltung der beiden großen Kirchen zu Sterilisierung und Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens	
I. Evangelische Kirche und Sterilisierung	91
1. Evangelische Kirche und Eugenik	91
2. Die Resonanz auf das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. 7. 1933	96
3. Art und Umfang der Mitwirkung am Sterilisierungsgesetz	101
II. Katholische Kirche und Sterilisierung	106
1. Katholische Kirche und Eugenik	106
2. Katholische Kirche und Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. 7. 1933	111
III. Die beiden großen Kirchen zur Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens (1933–1940)	119
1. Vorbemerkung	119
2. Stellungnahmen aus der evangelischen Kirche	120
3. Stellungnahmen aus der katholischen Kirche	126
IV. Die beiden großen Kirchen und die „Euthanasie“-Aktion	129
1. Vorbemerkung	129
2. Der Widerstand der evangelischen Kirche	131
a) Innere Mission	131
b) Der Widerstand in Württemberg	138
c) Widerstand in anderen deutschen Ländern	148
d) Proteste aus der Bekennenden Kirche	152
3. Der Widerstand der katholischen Kirche	158
a) Proteste einzelner Oberhirten und des deutschen Episkopats in seiner Gesamtheit	158
b) Der Protest Bischof Clemens August Graf von Galens	161
c) Die Proteste der Bischöfe Hilfrich, Bornewasser, Stohr und Preysing	172
d) Kundgebungen des deutschen Episkopats und des Heiligen Stuhls in den Jahren 1942/1943	174
Abkürzungsverzeichnis	178
Anmerkungen	179
Quellen und Literatur	209
Personenregister	219